

MIETSPIEGEL- ENTSCHEIDUNG VERTAGT

München - **Ex-
tra-Runde im
Münchener
Mietspiegel-
Streit.**

„Haus und Grund“ klagt gegen die Stadt. Die erstellt regelmäßig den Mietspiegel, um die ortsübliche Miete zu ermitteln -

darin müssen sich Mieterhöhungen orientieren. Die Haus- und Wohnungsbesitzervereinigung hat Zweifel, ob die Erhebung der Daten für 2017 richtig ablief. Der Verein forderte die Daten an. Die Stadt lehnte ab - Datenschutzgründe. In erster Instanz verlor „Haus und

Grund“ - jetzt die zweite Runde am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof.

Die Richter machten klar: Detaillierte Daten gibt's wohl nicht - vielleicht aber Daten mit Straßenzügen und Bezirken. Am Montag soll ein Urteil fallen. (tg)